

# Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -  
Ingenieure**

Band (Jahr): **48 (1982)**

Heft 115

PDF erstellt am: **29.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Schluss ist es mir eine angenehme Pflicht, all jenen zu danken, die mir Unterlagen und Hinweise für die Abfassung dieses Berichtes geliefert haben:

Swisspetrol Holding AG, Zürich

und ihren Forschungsgesellschaften:

SEAG, Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl, Zürich

SA des Hydrocarbures, Lausanne

LEAG, Aktiengesellschaft für luzernisches Erdöl, Luzern

BEAG, Bernische Erdöl AG, Bern

Jura Vaudois Pétrole SA, Lausanne

Jura Bernois Pétrole SA, Moutier

Jura Soleurois Pétrole SA, Solothurn

Baselland Petrol AG, Liestal

Jura Pétrole SA, Delémont

Petrosvibri SA, Vich/VD

sowie den ausländischen Erdölpartnern:

BEB, Gewerkschaften Brigitta und Elwerath, Hannover

Elf-Aquitaine (Suisse) Exploration Production SA, Bienne

Shell Switzerland/Exploration, Le Mont-sur-Lausanne

Bomin, Bochumer Mineralöl GmbH, Bochum

Ferner danke ich der Erdölvereinigung und der Swissgas für die zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere Herrn Dr. Hunzinger, Präsident der Swissgas, für die Verfassung des Kapitels über die Gasindustrie.

---

## Vulkane und ihre Tätigkeit

A. RITTMANN (1981)

XIV + 402 S.; 1 Faltafel, 246 Abb., 5 Farbtafeln, 11 Tab.;

Enke, Stuttgart; DM 48.–

Diese 3., völlig umgearbeitete Auflage des am 19. September 1980 verstorbenen Altmeisters der Vulkanologie (der selber möglicherweise diese Bezeichnung nicht geschätzt hätte) wirkt erstaunlich frisch und modern. Es ist alles andere als ein alter aufgewärmter Schunke. Die erste Auflage von 1936 war ebenso wie das vorliegende Buch eine gutgeschriebene und anregende Einsicht in einen nicht nur spektakulären, sondern auch wichtigen Teil der Erddynamik und der Krustentiefen.

Rittmann schreibt selber im Vorwort, dass er „dieses Buch als sein wissenschaftliches Vermächtnis ansieht mit dem er den Leser zur selbständigen kritischen Bewertung der verschiedenen, derzeit weitgehend anerkannten Hypothesen und Modelle anregen will. Nur durch eigenes, freies, unvoreingenommenes Denken ist der Fortschritt der Wissenschaft gewährleistet.“

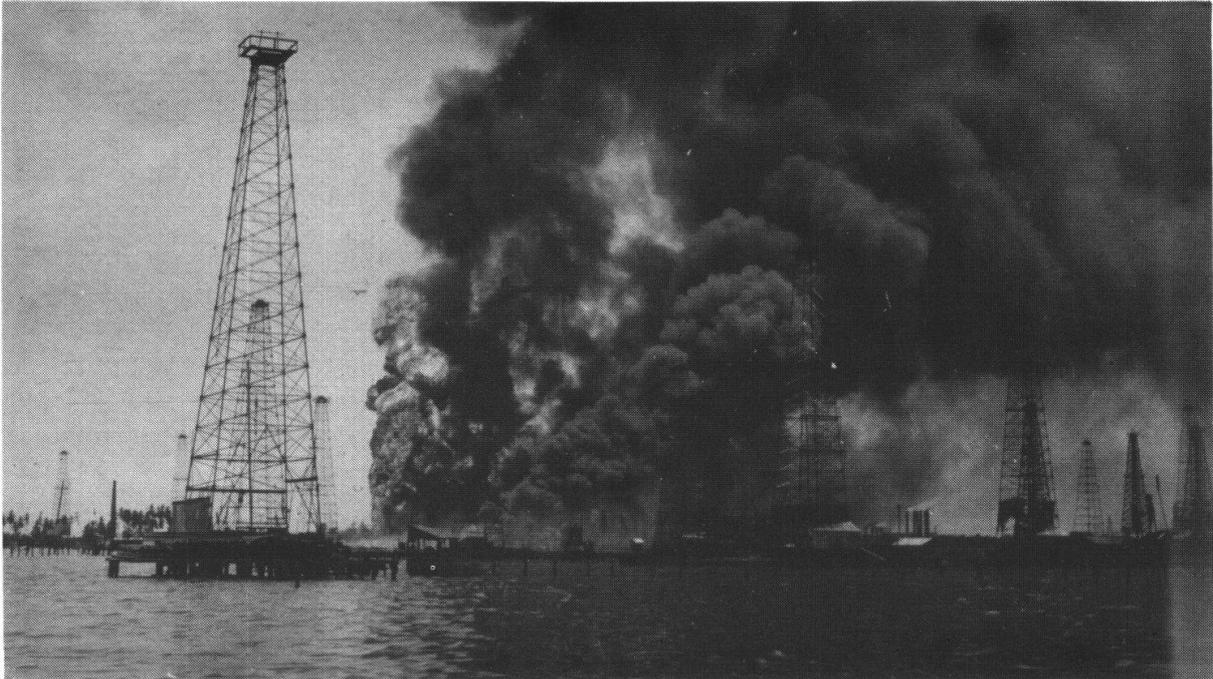
Die Hauptkapitel zeigen die umfassende fast interdisziplinäre Behandlung des „feurigen“ Themas: Einführung, Die Vulkane, Tätigkeit der Vulkane, Bedeutung der Vulkane für den Menschen, Die Förderprodukte der Vulkane, Petrographie der Vulkanite, Sippenverwandtschaft der Vulkanite, Die Bimodalität des Vulkanismus, Magmatologie, Ausbruchmechanismus, Vulkanismus und Tektogenese, Ursprung der Magmen, Ursprung der Erde, Kosmischer Vulkanismus. Ein Literaturverzeichnis, Namens-, Orts- und Sachregister erleichtern die Referenzsuche und das Nachschlagen.

Dieser Band, der ausgezeichnet (auch mit Photos) illustriert ist, kann als eines der bestgeschriebenen und vollständigsten Bücher zum Thema bezeichnet werden. Für jeden Fachleser ein Vergnügen.

Gabriel WIENER

## Bilder aus früheren Zeiten

### Der grosse Brand von La Rossa (Maracaibo) im Juni 1925



Estado Zulia, Venezuela. Aus der Photosammlung Dr. E. RITTER, Basel

---

### Angewandte Geowissenschaften Band I

F. BENDER, Herausg. et al. (1981)  
XVI + 628 S., 241 Abb.; 9, teils farbige Tafeln; 97 Tab., 5 Falttafeln  
Enke, Stuttgart; DM 298.–

Der Untertitel des 1. Bandes umreiss den behandelten Stoff wie folgt: Geologische Geländeaufnahme, Strukturgeologie, Gefügekunde, Bodenkunde, Mineralogie, Petrographie, Geochemie, Paläontologie, Meeresgeologie, Fernerkundung, Wirtschaftsgeologie.

Das in 4 Teilen vorgesehene Gesamtwerk soll die früheren Lehrbücher von KEILHACK und BENZ/MARTIN fortsetzen, d.h. ergänzen bzw. auf neuesten Stand bringen. 47 Mitarbeiter teilen sich in diese schwierige Aufgabe. Die obenerwähnten Werke wurden von den damaligen Verfassern „Lehrbuch der praktischen, bzw. der angewandten Geologie“ genannt. Eine solche Bezeichnung wurde bei diesem neuen Werk vermieden.

Das Buch enthält eine sehr grosse Zahl von kurzen Einzeldarstellungen von begrenzten Themen die, soweit ein einzelner Durchschnittsgeologe dies beurteilen kann, sehr kompetent und in aller Kürze doch relativ vielseitig behandelt sind. Die einzelnen Kapitel enthalten sehr klare Illustrationen, nützliche Tabellen und (am Schluss) bis in die späten 70er-Jahre reichende Schriftenverzeichnisse. Ein kurzes Sachregister vervollständigt den Band.

Eine Vollständigkeit der Präsentation aller in den Geowissenschaften gebrauchten Methoden ist nicht zu erreichen. Immerhin versucht dieser erste Band in seinen Teilen die in der Praxis bisher bewährten Methoden geordnet darzustellen. In den weiteren Bänden, die in Vorbereitung sind, sollen die Methoden der angewandten Geophysik, die mathematischen Verfahren, die erdölgeologischen und hydrogeologischen Methoden, die Ingenieurgeologie sowie Raumplanung und Umweltschutz als geologische Themen behandeln. Der letzte vierte Band soll sich mit den Untersuchungsmethoden für metallische und andere Rohstoffe befassen. Es ist zu hoffen, dass die in Vorbereitung befindlichen Bände in rascher Folge erscheinen werden.

Gabriel WIENER

## Veröffentlichungen von Franz Roesli

- ROESLI, F. (1927): Zur Geologie der Murtirölgruppe bei Zuoz (Engadin) Dissertation. Jb. Philosoph. Fak. II Univ. Bern, VII: 140 - 156.
- (1928): Über das gegenseitige Verhältnis von Languard- und Campodecke. *Eclogae* 21/1: 9 - 12.
  - (1944): Fazielle und tektonische Zusammenhänge zwischen Oberengadin und Mittelbünden. *Eclogae* 37/2: 355 - 383.
  - (1945): Sedimentäre Zone von Samaden. (Vorl. Mitt. über neuere Beobachtungen und Ergebnisse) *Eclogae* 38/2: 336.
  - (1946): Zur Frage der Existenz unterostalpiner (grisonider) Elemente im Westalpenbogen. (Eine Arbeits-Hypothese). *Eclogae* 39/1: 55 - 101.
  - (1947): Ergänzungen zur Stratigraphie der Schlattain-Serie mit besonderer Berücksichtigung eines Vorkommens von *Cancellophycus*-Schichten im Oberengadin. *Eclogae* 40/2: 223 - 227.
  - (1948): Die Alpen, ihr Werden, Sein, Vergehen. *Alpina Helvetica*: 57 - 86. Herausgeber und Verlag: Ernst Bachmann, Luzern.
  - (1950a): Zur Paläogeographie der Perm-Ablagerungen von West-Texas-New Mexico. *Bull. Ver. Schweiz. Petrol-Geol. u. -Ing.*, 17/53: 29 - 38.
  - (1950b): Bericht über die Exkursion der Schw. Geolog. Ges. in die Aroser Schuppenzone und die Samadener Zone. *Eclogae* 43/2: 201 - 206.
  - (1953): Makroseismische Untersuchungen über das nordwestanatolische Beben vom 18. März 1953. *Eclogae* 46/2: 187 - 208.
  - (1957): Der Gletschergarten von Luzern. Schriftenreihe Luzern im Wandel der Zeiten, Heft 7, Eugen Haag, Luzern.
- ROESLI, F., KAPPELER, M. A. (1960): *Pilati Montis Historia*, Naturgeschichte des Pilatusberges. Veranlasser und Mitarbeiter an der deutschen Übersetzung.
- ROESLI, F. (1965): Das Renggloch als geologisches Phänomen und als Beispiel einer Wildbach-Korrektion. *Eclogae* 58/1: 109 - 126.
- (1967a): Rückfaltungen, Deutungsversuch von Bild und Bewegungsvorgang. *Etages Tectoniques Colloque de Neuchâtel* 18 - 21 avril 1966.
  - (1967b): Mitarbeit am Geologischen Führer der Schweiz, Wepf, Basel.  
Heft Nr. 7 Luzern-Alpnachstad-Pilatus Kulm  
Heft Nr. 9 Tiefencastel-Silvaplana, St. Moritz-Piz Nair, Celerina-Berninapass-Tirano
- Führer zur Erklärung des Gletschergartens. Verschiedene Auflagen. 1972 und 1979 gemeinsam mit P. Wick.
- 

## Geotectonics

by V. V. BELOUSSOV (1980)

X + 333 p.; 134 figs;

Mir, Moscow; Springer, Berlin – Heidelberg – New York; DM 48.–

Dieser Band ist eine Übersetzung des 1976 revidierten russischen Werkes des „Altmeisters sowjet-russischer Tektonik“. Hier ist auch ein besonderer Aspekt tektonischer Anschauung konsequent durchgeführt. Die heute weltweit akzeptierte Plattentektonik wird in diesem Werk nicht nur kaum zur Kenntnis genommen, sondern (bei der Behandlung rezenter Anschauungen zur Tektonik) auch weitgehend abgelehnt. Deshalb gibt das Werk ein für heutige Erdwissenschaftler etwas eigenartiges tektonisches Bild von Kontinenten und Ozeanen, wobei es zwar nicht nur „statische“ aber doch relativ ruhige Krustenbewegungen beschreibt. Als Einblick in eine uns etwas fremd anmutende konservative tektonische Welt hat das Buch sicher anregende z. T. fast provokative Wirkung auf einen westeuropäischen Leser. Reaktionen können auch Fortschritt verursachen.

Gabriel WIENER